Montageanleitung von BB/PZ, WC und Wechsel-Schraubrosettengarnituren Art. Nr. BAUZU147_BB, BAUZU147_PZ, BAUZU147_WC und BAUZU147_WEL/WER sowie Sicherheitsgarnituren dieses Typs

1. Bohren Sie das Türblatt beidseitig mit handelsüblicher Bohrlehre für Rosettengarnituren bzw. mit der beigestellten Schablone mittels eines 7 mm Bohrers.

2. Stecken Sie die Drückerrosettenunterkonstruktion **mit** den Gewindenocken mit vormontiertem Vierkant in die Bohrlöcher und stecken den Drückerstift durch die Schlossnuss. Bei BB/PZ und WC-Grt. sollte der Vierkant bei 40 mm starken Türen beidseitig knapp 40 mm herausstehen. Bei stärkeren Türblättern sollte der Vierkant entsprechend vermittelt werden.

3. Fügen Sie nun, nachdem Sie die Aussenrosetten abgeschraubt haben, die zweite Drücker-rosettenunterkonstruktion in die Bohrlöcher ein und verschrauben diese mittels der Gewinde-schrauben M4 x 50 mm so stabil, dass das Türblatt nicht verformt wird. Hernach drehen Sie die Abdeckrosette wieder auf und ziehen die zweite Madenschraube fest ein.

4. Jetzt werden in gleicher Weise die beiden Unterkonstruktionen der BB bzw. PZ Schlüsselrosetten aufgesetzt und gegeneinander mittels der zwei beiliegenden Spaxschrauben verschraubt und die Abdeckrosetten übergeschraubt.

5. Sofern es sich um eine WC-Garnitur handelt, schieben Sie die Knaufrosette und Nocken **mit** Innengewinde samt Vierkant in die Nockenbohrungen bzw. durch die untere Schlossnuss. Hernach ist die zweite Unterkonstruktion ohne Innengewinde in den Nocken in die Bohrlöcher einzustecken und mit den zwei weiteren Gewindeschrauben M4 x 50 mm zu verschrauben, nachdem die Aussenrosette von der Rosette mit der Notentriegelungsolive vorher abgeschraubt wurde. Abschließend wird diese Abdeckrosette wieder aufgeschraubt. Sofern die Türstärke 40 mm übersteigt, fügen Sie bitte das beigefügte Schlauchstück in die Vierkantlochung des WC-Knaufes ein,wodurch Sie die WC-Stiftlänge verändern.

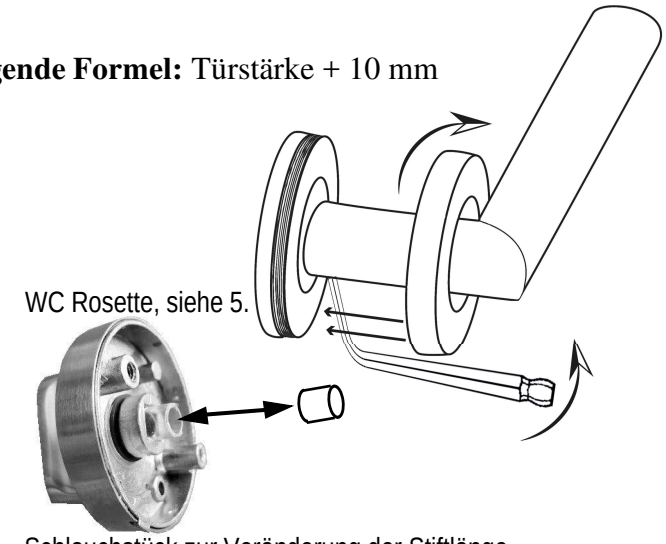
6. Sollte es sich um eine Knauf-Wechselgarnitur handeln, die Sie montieren wollen, gehen Sie bitte in gleicher Weise vor, wie unter Punkt 1 – 4 beschrieben. Einzig bei Pos. 2 ist statt des Griffes mit dem Vierkant nun der Knauf mit Gewindevierkant durch die Schlossnuss durchzustecken. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass der Vierkant so durchgesteckt wird, dass hinterher die Drückermade den Spalt anfahren kann. Dadurch entsteht eine enorme Stabilität des Beschlagsatzes. Bevor Sie den Vierkant durchstecken bitte sicherstellen, daß er sich frei und leicht bewegen kann.

Besonderheit bei starken Wohnungseingangstüren: Sofern es sich um eine Türblattstärke größer als 48 mm handelt, sollte der Schraubwechselstift vor Montage immer soweit heraus-gedreht werden, dass er zumindest 30 mm aus der Türblattgegenseite heraussteht. So entsteht eine höhere Stabilität des Innendrückers. Die Schrauben für Drücker- und Schlüsselrosetten müssen dann entsprechend beschafft werden.

Bezüglich der idealen Schraubenlänge gilt folgende Formel: Türstärke + 10 mm

Ergänzung: Die NIROSTA-Qualität der Maden entspricht 1.4301 bzw. AISI 304, genau wie die o.a. Edelstahldrücker.

Wichtiger Hinweis zur Reinigung und Pflege:
Bitte verwenden Sie zur Reinigung und Pflege keine ätzenden Chemikalien, sondern ausschließlich Wasser und reiben die Oberfläche mit einem trockenen Lappen nachher gründlich ab.



Schlauchstück zur Veränderung der Stiftlänge

JOKA®